

Bioabfall – Sammelstrategie für mehr Qualität und Quantität

Wertstoffe raus aus dem Restmüll

Agenda



01 Ausgangssituation

02 Lösungsansätze - Analysenergebnisse

03 Herausforderungen

04 Strategien

01

Ausgangssituation

BEZIRK SCHEIBBS



Niederösterreich



Einwohner: 1.698.796 (01.01.22)

Fläche: 19.179,56 km²

20 Bezirke, 4 Statutarstädte

Restmüllaufkommen: 244.000 t + 81.000 t Sperrmüll (2021)

Bioabfall aus der Biotonne: 172.400 t (Werden in 80 Kompostanlagen verwertet - 2021)

28 – 30 m% organische Abfälle in der Restmülltonne (RM Analyse 2018 / 2019) $\approx$ 70.000 t / a

Bezirk Scheibbs



Einwohner: 41.583 (01.01.22)

Fläche: 1.023,46 km²

18 Gemeinden

Bevölkerungsdichte: 41 EW / km² (825 EW / km² Wieselburg Stadt, 6,6 EW / km² Puchenstuben)

Ca. 13.600 Restmülltonnen, 5400 Biotonnen

Anschlussgrad Biotonne: 39,7 %

Restmüllaufkommen: 5.272 t + 1.000 t Sperrmüll (2021)

Bioabfall: 3.770 t (2021) + 1470 t aus dem Restmüll (theoretisch)



02 Lösungsansätze Analyseenergebnisse

1. Österreichischer Kompostkongress

Apfelbuaznrazzia + Dokuapp „SMAWI“



Gemeinschaftsprojekt mit FH St. Pölten, G.V.U. Scheibbs, G.V.U. Melk

Ziel: Dokumentation und Verortung offensichtlicher Fehlwürfe in der Bio- und Restmülltonne

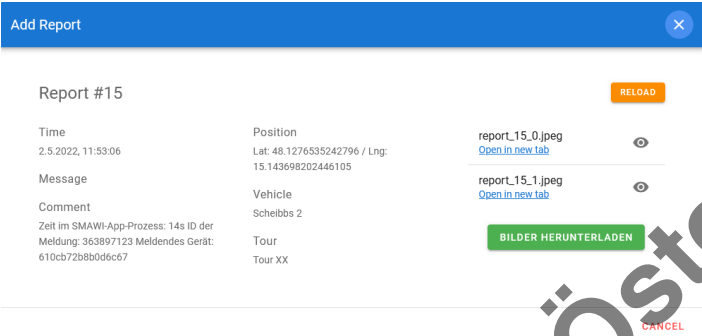
Dokumentiert wird durch Abfuhrpersonal direkt bei der Entleerung

- Störstoffe
- Tonnennummer

Anbringen eines Tonnenanhängers:

- Grün: Alles in Ordnung
- Gelb: Störstoffe in der Tonne entdeckt, Kübel wurde aber geleert
- Rot: Eine bestimmungsgemäße Verwertung ist nicht mehr möglich

Apfelbuaznrattia + Dokuapp „SMAWI“



Apfelbuaznrazzia + Dokuapp „SMAWI“



Apfelbuaznrazzia + Dokuapp „SMAWI“



Tonnenanhänger für Bioabfall:

VIELEN DANK!	ACHTUNG!	BITTE NICHT!	BIOABFALL
Mit Ihrem Bioabfall können wir guten Kompost produzieren. Dieser nährt und belebt den Boden nachhaltig, im Kreislauf mit der Natur.	Ihre Biotonne enthält Fehlwürfe. Bitte achten Sie auf Ihre Abfall-Trennung. Siehe dazu die Rückseite. Die Kompostierung wird dadurch erheblich verzerrt, weshalb wir Ihnen beim nächsten Mal diese Kosten weiterverrechnen müssen. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.	Ihre Biotonne enthält zu viele Fehlwürfe. Bitte achten Sie auf Ihre Abfall-Trennung, siehe Rückseite. Eine Verwertung in einer Kompostanlage ist so unmöglich, weshalb die Tonne nicht entleert werden konnte. Bei entsprechender Nachsortierung kann die Tonne beim nächsten Turnus wie gewohnt entleert werden. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.	DAS NICHT! PLASTIK-SACKERL: NEIN!
Kontakt: Bezirk Melk www.gvumelk.at E-Mail: gemeindeverband@gvumelk.at Telefon: 02755 26 52 Kontakt: Bezirk Scheibbs www.umweltverbände.at/scheibbs E-Mail: gvuscheibbs@gurgstall.at Telefon: 07489 30035	Kontakt: Bezirk Melk www.gvumelk.at E-Mail: gemeindeverband@gvumelk.at Telefon: 02755 26 52 Kontakt: Bezirk Scheibbs www.umweltverbände.at/scheibbs E-Mail: gvuscheibbs@gurgstall.at Telefon: 07489 30035	Kontakt: Bezirk Melk www.gvumelk.at E-Mail: gemeindeverband@gvumelk.at Telefon: 02755 26 52 Kontakt: Bezirk Scheibbs www.umweltverbände.at/scheibbs E-Mail: gvuscheibbs@gurgstall.at Telefon: 07489 30035	Bioabfall: Apfelbutzn rein, Plastik nein!

Apfelbuaznrazzia + Dokuapp „SMAWI“



Tonnenanhänger für Restmüll:



Apfelbuaznrazzia + Dokuapp „SMAWI“



Mediale Begleitung der Apfelbuaznrazzia:

- NÖN
- Gemeindezeitungen
- Homepage
- Social Media Kanäle des GvU Scheibbs

Ergebnis / Erkenntnisse:

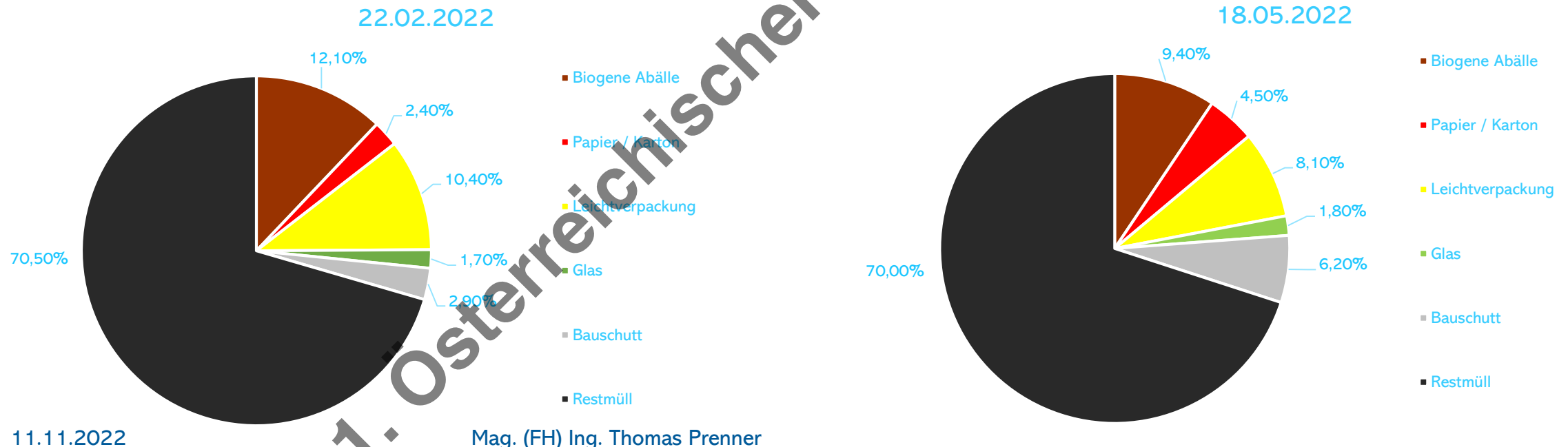
- Nicht messbar, aber spürbar bessere Trennmoral bei der Biotonne
- Verärgerte oder erboste Rückmeldungen aus der Bevölkerung blieben nahezu aus
- Akzeptanz und Motivation bei den Müllfahrern ist groß
- App ist sehr vielfältig einsetzbar (z.b. Beweissicherung bei nicht zugängigen Behältern)
- Seit Jahresbeginn knapp 200 neue „Biotonnenuser“

Restmüllanalysen Gemeinde Wolfpassing



Probenahme:

- 20 zufällig gewählte Haushalte (auch Mehrparteien – WHA) ohne Biotonne mit 240er Restmüll
- Erstbeprobung in nichtvegetativer Zeit: 18.02.2022, Zweitbeprobung am 13.05.2022
- Analyse mit HLUW Yspertal am 22.02.2022 und am 18.05.2022



03

Herausforderungen

BEZIRK SCHEIBBS



Erhöhung des Biotonnen Anschlussgrads



Ergebnis unserer Restmüllanalysen brachten zu wenig Klarheit

- NÖ – weite Durchschnitt der Organik wurde nicht bestätigt
 - 9 % bis 12 % bedeuten: Irgendwo muss erheblich mehr Organik enthalten sein
 - Wo trifft das in unserem Bezirk zu? – Verdichteter Wohnbau im städtischen Bereich
- NÖ – weite Strategie geht klar in die Richtung: Alle Wertstoffe raus aus dem Restmüll
 - Abfallwirtschaftsplan wird zum Kreislaufwirtschaftsplan
- Abfallgebühr wird momentan am Restmüll gebunden
 - Gebührenneugestaltung?
 - Tarifmodelle „FlatTax“?
- Keine gesetzlichen Hebel zur „verpflichtenden Biotonne“
- CO₂ – Bepreisung auf Restmüllverbrennung
 - Steigerung der Kosten pro t Restmüll von 50 – 100%

04 Strategien



1. Österreichischer Kompostkongress

Erhöhung des Biotonnen Anschlussgrads



Bezirk Scheibbs:

- Einführen eines Tarifmodells mit inkludierter Biotonne (optional)
 - 20 Entleerungen in Grundgebühr
 - „Kreislaufwirtschaftstarif“
 - Gilt ab 01.01.2023
- Bewußtseinsbildung über regionale Kreislaufwirtschaft
 - Abfallberatungen von 5 – 99
 - Social Media
 - Gemeindeinfos
- Gemeinsamer Weg mit regionalen Verwertern
 - Regionale Kreislaufwirtschaft
 - Schaffung von Unabhängigkeiten globaler Wirtschaftsgrößen

Erhöhung des Biotonnen Anschlussgrads



NÖ Umweltverbände:

- Neugestaltung der Abfallwirtschaftsgebühren
 - Steuerungsgruppe
 - Erhebung eines gesetzlichen Status Quo (EU, Bund, Land)
 - Schaffung gesetzlicher Grundlagen - „Sammelquote“?
- Abfallanalysen:
 - Wo sind tatsächlich die 30% organischen Fehlwürfe?
 - Restmüllanalysen konzentriert auf den verdichteten Wohnbau
- Bewusstseinsbildung Kreislaufwirtschaft
 - Abfallberatung: Schwerpunkt 2023: 15 – 30 jährige Zielgruppe
 - Wertstoffe raus aus dem Restmüll!



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

gvuprenner@purgstall.at